



Sammlung Theaterzettel

Yelva oder Die russische Waise

Reißiger, Carl Gottlieb

1852-12-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 43. — Montag, den 13^{ten} December, 1852.

Y e l v a.

Melodrama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Hell.
Musik von Reissiger.

Die Gräfin von Gesanne	Frau Dessoir.
Alfred, ihr Sohn	Herr Werner.
Escherkof, russischer Fürst	Herr Schöpe.
Feodora, seine Cousine	Fräul. Schmidt.
Yelva, eine stumme Waise	Fräul. Heusser.
Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin	Frau Werle.
Kaluga, ein Kosack	Herr Lichterfeld.

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

V o r h e r :

Zum ersten Male wiederholt:

Buch III; Kapitel I.

Lustspiel in einem Acte, frei nach dem Französischen, von A. Bahn.

Edmund von Mailly	Herr Werner.
Lucilie, seine Gattin	Frau Rocke.
Eduard Dumont	Herr Müller.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

E i n t r i t t s p r e i s e :

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	— 48 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 36 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.

Ebendasselbst werden Anmeldungen zu Abonnements für ganze Logen des dritten Ranges,
so wie für einzelne Personen in das Parterre und die Reservelogen, hingenommen.